

Die „Volkswacht“  
erscheint wöchentlich 6 mal  
und ist durch die  
Expedition, Neue Graupenstr. 11  
und durch Aussträger zu beziehen.  
Preis pro Woche 10 Bfg.  
Monat 1.20  
3 Monate 3.50  
6 Monate 6.50  
1 Jahr 12.00  
Post und Porto 1.00  
auswärts 1.50

Fernsprecher:  
Geschäftsstelle Nr. 1204.  
Postfach-Romte Breslau Nr. 5882.

# Volkswacht

für Schlesien und Posen.

## Organ für die werktätige Bevölkerung.

Abzugspreis beträgt für die  
einmalige Koloniethe oder deren  
Raum für Breslau und Glogow  
25 Bfg., außerhalb 35 Bfg.  
Doppelthe unter Carl 1.40 Bfg.  
Arbeitsmarkt, Wohnungs-, Verleih-  
u. Verleihungs-Büro 25 Bfg.  
Familien-Nachrichten 25 Bfg.  
Für all. Preis 20% Teuerungszuschlag  
Anzeigen für die nächste Nummer  
müß. d. vorm. 12 Uhr (1 Tag vorher)  
in der Exped. abgegeben werden.

Fernsprecher:  
Redaktion Nr. 311.  
Postfach-Romte Breslau Nr. 5882.

Nr. 87. Breslau, Sonnabend, den 12. April 1919. 30. Jahrgang.

# Massen heraus!

Wohlan, wer Recht und Wahrheit achtet,  
Zu unsrer Fahne steht zu Hauf!  
Wenn auch die Lüg' uns noch umnachtet,  
:: Bald steigt der Morgen hell herauf! ::  
Ein schwerer Kampf ist's, den wir wagen,  
Zahllos ist unsrer Feinde Schar,  
Doch ob wie Flammen die Gefahr mög' über uns  
zusammenschlagen!  
Nicht zählen wir den Feind, nicht die Gefahren all,  
:: Der kühnen Bahn nur folgen wir, die uns  
geführt Lassall'! ::

Der Feind, den wir am tiefsten hassen,  
Der uns umlagert schwarz und dicht,  
Das ist der Unverstand der Massen,  
:: Den nur des Geistes Schwert durchbricht. ::  
Ist erst dies Bollwerk überstiegen,  
Wer will uns dann noch wiedersteh'n?  
Dann werden bald auf allen Höh'n der wahren  
Freiheit Banner fliegen!  
Nicht zählen wir den Feind, nicht die Gefahren all,  
:: Der kühnen Bahn nur folgen wir, die uns  
geführt Lassall'! ::

„Das freie Wahlrecht ist das Zeichen,  
In dem wir siegen“ — nun wohlan!  
Nicht predigen wir Haß den Reichen,  
:: Nur gleiches Recht für jedermann. ::  
Die Lieb' soll uns zusammenketten,  
Wir strecken aus die Bruderhand,  
Aus geist'ger Schmach das Vaterland, das Volk vom  
Elend zu erretten!  
Nicht zählen wir den Feind, nicht die Gefahren all,  
:: Der kühnen Bahn nur folgen wir, die uns  
geführt Lassall'! ::

Auf denn, Gefinnungs-Kameraden,  
Betrübtigt heut auß' neu' den Bund,  
Daß nicht die grünen Hoffnungskeimen,  
:: Geh'n vor dem Erntefest zu Grund. ::  
Ist auch der Säemann gefallen,  
In guten Boden fiel die Saat:  
Uns aber bleibt die kühne Tat, heil'ges Vermächtnis  
sei sie allen!  
Nicht zählen wir den Feind, nicht die Gefahren all,  
:: Der kühnen Bahn nur folgen wir, die uns  
geführt Lassall'! ::

### Noter Sonntag.

Seit jeher war der Unverstand der Massen das größte Hindernis des sozialen Fortschritts, und daran hat sich bis zum heutigen Tage nichts geändert. Krieg und Revolution haben zwar die große Masse aus dem trägen Stumpfsein gründlich herausgerissen, der Unverstand aber ist derselbe geblieben. Wie konnte es auch anders sein? Vier Jahre lang ist für Volkserziehung und politische Aufklärung fast nichts geschehen. Zensur und Belagerungszustand verhinderten jede rechte Aufklärung. Die Lüge und das Gerücht bildeten die geistige Nahrung für das Volk und obendrein wurden tierische Rohheit und Morbidität künstlich genährt und großgezogen.

Das materielle Erbe des Krieges ist furchtbar, trauriger aber ist das geistige Erbe, das er hinterlassen. Auch hier werden Jahre vergehen, bevor das normale Denken und Empfinden der Menschen wieder die Oberhand gewonnen haben wird. Auf das Erwachen der Massen hat sich von jeher die große Hoffnung der Sozialdemokratie gegründet. Heute sind sie munter geworden, und es steht uns nicht an, zu klagen, daß sie sich zum Teil in einer Weise betätigen, die uns nicht bezaubern will. Im Gegenteil, uns darf die gesteigerte Regsamkeit nur freuen, denn mit der Zeit wird sie diese Massen auch geistig höher bringen. Für unsere Erziehungsbewegung winkt ein weites und fruchtbares Tätigkeitsfeld, mag dieses Feld zurzeit auch noch stark verunkrautet sein.

Weiber sind uns gegenwärtig noch in gar zu vieler Hinsicht die Hände gebunden. Unsere Führer brechen fast zusammen unter der Last der Arbeit und der Verantwortung, die die schwerste aller Zeiten

uns auferlegt. Es gilt zunächst, unser Land und Volk über die Fahrnisse hinwegzubringen, die ihm noch von außen drohen. Und es gilt, den inneren Zusammenbruch zu verhüten, der durch den Mangel an allen Lebensnotwendigkeiten droht. Durch die Revolution ist Deutschland zum freiesten Staat der Welt geworden, und diesen Staat zu erhalten ist erste Pflicht. Die sozialistische Regierung hat den gesetzlichen Achtstundentag eingeführt, unseren Genossen und Genossinnen muß aber gesagt werden, daß ihre Führer heut fast überhaupt keine freie Stunde mehr haben. Bureauarbeit, Sitzungen und Versammlungen fällen fast ihr ganzes Sein aus, kaum daß sie die nötige Nachtruhe finden, um am andern Tage wieder arbeitsfähig zu sein. Und auch der Sonntag ist für sie kein freier Tag. Von allen diesen Dingen hat die Masse keine Ahnung, und selbst viele organisierte Genossen wissen davon nichts. Doch wer kritisieren will, daß in letzter Zeit zu wenig Aufklärungsarbeit geschah, der möge das bedenken.

Zu keiner Zeit ist unsere Führerschaft rühriger im Dienste unserer Sache tätig gewesen als in diesen schweren Monaten. Sie hätte sich Dank verdient, wenn Dankbarkeit in der Politik überhaupt üblich wäre. Die Führerschaft beansprucht keinen Dank. Ihren schönsten Lohn wird sie darin erblicken, wenn es ihr am Ende gelungen sein wird, das Volk aus dem Kriegselend herauszuführen zu haben.

Doch nötig ist, daß die Masse der denkfähigen Arbeiter und Arbeiterinnen — und sie bilden zum Glück die große Mehrheit — ihr festes Vertrauen zur Partei und ihren Führern bewahrt. Sind jene nicht gleich vom Fleische der Arbeiterschaft? Sind sie

nicht aus unserer eigenen Klasse emporgewachsen? Und besteht nicht all ihr Einfluß darin, daß sie fest in der Arbeiterwelt wurzeln? Wer die Führer der Arbeiter beschimpft, der beschimpft unsere ganze Klasse. Der ist ein Schädling, der von der Arbeiterschaft bekämpft werden muß.

Soweit die Feindschaft gegen unsere Partei und ihre Führer von feudaler oder kapitalistischer Seite kommt, ist diese Feindschaft wohl begründet. Sein Wort ist aber sie zu verlieren, denn jene Herrschaften wissen, daß unsere Politik sich nun und nimmer mit ihren Interessen vereinbaren läßt. Um so bedauerlicher ist alle Wirrsal, die sich heut in so hohem Maße unter der Arbeiterschaft selbst zeigt. Allerdings ist auch sie nichts Neues. Am Anfang unserer Parteibewegung entstand ein erbitterter Bruderstreit darüber, ob die Anhänger von Lassalle oder die von Marx die „richtigen“ Sozialisten seien. Nachdem sich beide Teile lange genug das Leben gegenseitig zur Hölle gemacht, kam es zu einer Verständigung, denn schließlich hatten ja beide Teile das Beste gewollt. Trotzdem tauchten neben unserer Bewegung immer wieder wilde und undisciplinierte Gesellen auf. Die Anarchisten, die Jungen, die Syndikalisten, die Anarcho-Sozialisten, die Sozialisten, die Affordmänner, sie waren das, was heute unsere Spartakisten sind. Die zielbewusste Arbeiterschaft hat die Ansichten dieser Wirröpfe stets abgelehnt.

Spartakus hat heute allerdings ein größeres Aktionsfeld. Ehemalige Hingehängene und gelbe Streikbrecher stärken seine Reihen und lassen erkennen, woher zum Teil die großen Mittel kommen mögen, die ihm zur Verfügung stehen.

Dennoch so stehende Dinge es in der sozialistischen Bewegung am Anfang nicht zu sein. Um ein Flugblatt herauszugeben zu können, mußte oft recht lange gespart werden, trotzdem es damals sehr billig Sparsparatus aber hat zu allem Geheiligt.

Hieraus die nötigen Schlüsse zu ziehen liegt nahe. In der Zerplitterung der Arbeiterschaft sind alle Volkseigenen interessiert und da gelbe Vereine heute keinen rechten Zweck mehr haben, lohnt es sich wohl nun Spartakus zu unterstützen, um durch ihn die nötige Zwietracht zu lösen. Mit Vergnügen sieht so mancher Reaktionsgenosse wie vorzüglich sein Geld hier arbeiten. Er wartet wohl nur darauf, daß seine Mittelstation wieder zum Geld anknüpft, und wird es gern wieder erneut hingeben.

Sinter dem Spartakus-erzammel lauert die Reaktion, das mögen sich die Arbeiter und Arbeiterinnen wohl gesagt sein lassen!

Doch man wird sich verrechnen. Der Kern der deutschen Arbeiterschaft ist viel zu gesund, um von dem Gift angekränfelt zu werden. Mit Hochdruck aber muß an der Stärkung unserer Partei, und an der politischen Schulung der Massen gearbeitet werden. Hat die Partei den Frieden erreicht, dann werden Kräfte frei für eine gewaltige Aufklärungsarbeit, die gute Früchte bringen wird. Die Massen sind erwacht. Sie zu schulen und einzuordnen, sie vor Abwegen zu bewahren, ist unsere Aufgabe. Der morgige Sonntag wird mit zu ihrer Lösung beitragen.

Genossen und Genossinnen! Beweist durch eure große Zahl, daß ihr seit auf dem Boden der alten sieggewohnten Partei steht, deren Politik niemals ins Irre ging und niemals ins Verderben führen wird!

# Männer und Frauen!

Erscheint morgen in Massen zur Kundgebung um 11 Uhr auf dem Schloßplatz und zum großen Zuge nach dem Ringel.







Gegen Spartakus und einseitige Gewalt Herrschaft

Demonstrieren morgen Sonntag, vormittags 11 Uhr, auf dem Schloßplatz

alle Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellte und Soldaten.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 12. April

Unsere Massenfundgebung.

Für morgen Sonntag vormittags 11 Uhr... die Sozialdemokratie die Massen ihrer Anhänger zu einer großen Kundgebung auf dem Schloßplatz

Der vor Jahren die Demonstrationen im letzten Jahre... den sie damals schon gemacht haben.

Der vor Jahren die Demonstrationen im letzten Jahre... den sie damals schon gemacht haben.

Die Arbeiter, die als Arbeiter tätig sein wollen... in ihren Bezirkslokalen

Unsere Bezirksversammlungen

- 1. Zentner, Albrechtstr. 2; 2. Bogar, Albrechtstr. 42/44; 3. Wandmann, Albrechtstr. 12; 4. Senf, Albrechtstr. 19; 5. Kränzel, Albrechtstr. 60; 6. Zimmermann, Albrechtstr. 58; 7. Soppel, Albrechtstr. 94; 8. Burgund, Albrechtstr. 56; 9. Herrmann, Albrechtstr. 12/14; 10. Profig, Albrechtstr. 34; 11. Dars, Albrechtstr. 52; 12. Anders, Albrechtstr. 12; 13. Skope, Albrechtstr. 3; 14. Wüde, Albrechtstr. 35; 15. Bränninger, Albrechtstr. 8; 16. Wille, Albrechtstr. 39; 17. Weichelt, Albrechtstr. 13; 18. Dindas, Albrechtstr. 2; 19. Franz, Albrechtstr. 60; 20. Fuhrmeister, Albrechtstr. 70; 21. Drlich, Albrechtstr. 59; 22. Wenter, Albrechtstr. 8; 23. Matz, Albrechtstr. 13; 24. Frey, Albrechtstr. 14; 25. Wirsich, Albrechtstr. 259; 26. Richter.

Genossen und Genossinnen! Da in den Bezirksversammlungen über die diesjährige Masselerkämpfung werden soll, ist zahlreicher Besuch dringend erwünscht.

Ein großer Erfolg.

Der einzige Unabhängige, der in der Breslauer Stadtverordnetenversammlung... hat den besten ersten großen Erfolg erzielt.

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln? Unser den bekannten Brot, Margarine- und Fleischkonzerne werden abgeben: Vom 14. bis 20. April: 1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 17 und 18...

Friedenslösung für die Soldaten.

Die Regierung hat eine Verordnung erlassen, die schon wegen plötzlichen Inkrafttretens am 10. wurde sie in Breslau den Dienststellen bekannt und am nächsten Tage sollte sie schon in Kraft treten...

Zur Lohnbewegung der Breslauer Holzarbeiter: Die Versammlung, über die wir schon berichteten, folgende Resolution einstimmig an: Die am 9. April 1919 im großen Saale des Schützenvereins tagende außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Holzarbeiter-Verbands...

Das Schweinefleisch in der Gasse-Bräuerei: Uns wird geschrieben: In werten Kreisen der Breslauer Bevölkerung ist Verurteilung darüber hervorgerufen worden, daß jetzt 30.000 halbe Gefrierfleischstücke...

Der Zentral-Soldatenrat hat gestern noch im Einvernehmen mit dem Generalkommando beschlossen, die Verfügung vorläufig nicht in Kraft treten zu lassen, damit die Soldaten, die durch die Verkürzung erheblichen wirtschaftlichen Schaden erleiden...

Freitagabend fand schon im Frieberg eine Soldatenversammlung statt, die gegen die geplante Herabsetzung der Löhne lebhaften Protest erhob. Es wurde u. a. darauf verwiesen, daß viele Familienwäter nur deshalb noch beim Militär geblieben sind...

Die Kommunisten hatten für Donnerstag wieder einmal nach dem Schloßplatz eine Versammlung einberufen. Ihr verhafteter gewesener Führer Fröhlich, Schließ und Wschalsky berichteten über ihre Erlebnisse während der Untersuchungshaft...

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln?

- 1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 17 und 18; 2. Kartoffeln auf Kartoffelanlagenmarkt Z 57a u. b. Vom 16. bis 22. April: 3. Zeitwaren auf Lebensmittelmarkt A 12; 4. Anstichmehl auf Lebensmittelmarkt A 13; 5. Gerste auf Lebensmittelmarkt A 18 in den Revieren 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 27 und 28; 6. Grieß auf weiße Nahrungsmittelmarkt 123; 7. Kindermehl auf blaue Nahrungsmittelmarkt 123; 8. Zeitwaren auf rote Nahrungsmittelmarkt 123; 9. Graupe auf braune Nahrungsmittelmarkt 159; 10. Eier auf Haushalts-Sondermarkt 5; 11. Eier auf blaue Nahrungsmittelmarkt 126; 12. Kaffee-Ertrag auf Kaffee-Ertragsmarkt 7

Zur Lohnbewegung der Breslauer Holzarbeiter

Die Versammlung, über die wir schon berichteten, folgende Resolution einstimmig an: Die am 9. April 1919 im großen Saale des Schützenvereins tagende außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Holzarbeiter-Verbands...

Sonntag keine Verkaufszeit!

In unserer Donnerstag-Kolumne konnten wir eine Mitteilung des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen wiedergeben, daß nach dem Polizeipräsidenten eingezogenen Erklärungen eine Notwendigkeit für das Offenhalten der Handelsgeschäfte am morgigen Sonntag nicht vorliegt...

Das Schweinefleisch in der Gasse-Bräuerei

Uns wird geschrieben: In werten Kreisen der Breslauer Bevölkerung ist Verurteilung darüber hervorgerufen worden, daß jetzt 30.000 halbe Gefrierfleischstücke...

Sonntag keine Verkaufszeit!

In unserer Donnerstag-Kolumne konnten wir eine Mitteilung des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen wiedergeben, daß nach dem Polizeipräsidenten eingezogenen Erklärungen eine Notwendigkeit für das Offenhalten der Handelsgeschäfte am morgigen Sonntag nicht vorliegt...

Die Kommunisten

Hatten für Donnerstag wieder einmal nach dem Schloßplatz eine Versammlung einberufen. Ihr verhafteter gewesener Führer Fröhlich, Schließ und Wschalsky berichteten über ihre Erlebnisse während der Untersuchungshaft...

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln?

- 1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 17 und 18; 2. Kartoffeln auf Kartoffelanlagenmarkt Z 57a u. b. Vom 16. bis 22. April: 3. Zeitwaren auf Lebensmittelmarkt A 12; 4. Anstichmehl auf Lebensmittelmarkt A 13; 5. Gerste auf Lebensmittelmarkt A 18 in den Revieren 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 27 und 28; 6. Grieß auf weiße Nahrungsmittelmarkt 123; 7. Kindermehl auf blaue Nahrungsmittelmarkt 123; 8. Zeitwaren auf rote Nahrungsmittelmarkt 123; 9. Graupe auf braune Nahrungsmittelmarkt 159; 10. Eier auf Haushalts-Sondermarkt 5; 11. Eier auf blaue Nahrungsmittelmarkt 126; 12. Kaffee-Ertrag auf Kaffee-Ertragsmarkt 7

Zum Verkauf des Auszugmehls.

Gegen die bestehenden Anordnungen haben einige Kaufleute das ihnen für die kommende Woche zur Verteilung zugewiesene Auszugmehl schon jetzt an das Publikum verkauft...

Der Zentralrat für Schlesien bleibt!

Die Pressestelle des Volksrats in Breslau, Zentralrat für die Provinz Schlesien, teilt mit folgendes mit: Durch das Bekanntwerden des Beschlusses von der Auflösung des Volksrats der Stadt Breslau und der Ausschreibung von Neuwahlen für einen Breslauer Arbeiterrat...

Das Schweinefleisch in der Gasse-Bräuerei

Uns wird geschrieben: In werten Kreisen der Breslauer Bevölkerung ist Verurteilung darüber hervorgerufen worden, daß jetzt 30.000 halbe Gefrierfleischstücke...

Sonntag keine Verkaufszeit!

In unserer Donnerstag-Kolumne konnten wir eine Mitteilung des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen wiedergeben, daß nach dem Polizeipräsidenten eingezogenen Erklärungen eine Notwendigkeit für das Offenhalten der Handelsgeschäfte am morgigen Sonntag nicht vorliegt...

Die Kommunisten

Hatten für Donnerstag wieder einmal nach dem Schloßplatz eine Versammlung einberufen. Ihr verhafteter gewesener Führer Fröhlich, Schließ und Wschalsky berichteten über ihre Erlebnisse während der Untersuchungshaft...

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln?

meine Kasse Ostersonnabend den 19. 4. 1919 cr. Max Gittler Bankgeschäft: BRESLAU, Gartenstraße 62

Familiennachrichten

Als Opfer des Weltkrieges verloren wir folgende treue Schwimmgelassenen...

Nach langer, banger Ungewissheit erhielt ich erst jetzt die traurige Nachricht, dass mein lieber, guter Mann...

Am 9. April verschied nach langer Krankheit unser langjähriger Vorsitzender, Kollege Max Lucas...

In der Nacht zum 10. April verschied unsere Genossin Berta Welsch...

Wehmütige Erinnerung am Todestage unseres lieben, unvergesslichen Sohnes u. Bruders, des Musikers Emil Heide!

Wehmütige Erinnerung am Todestage meines langgeliebten, unvergesslichen Gatten und Vaters, des Landsturmmanns Max Berner...

Am 10. d. Mts. starb nach langem Leiden meine liebe Frau, Hebe Mama, Tochter, Schwägerin und Cousine Frieda Richter geb. Scholl...

Ich habe mich Gräbschenerstr. 115 als prakt. Arzt niedergelassen. Dr. Georg Hauck.

Nach 10-jähriger fachärztlicher Ausbildung (Jüdisches Krankenhaus Berlin) Prof. Dr. H. Strauß, Allerheiligen-Hospital Breslau...

Nach mehrjähriger Assistententätigkeit am Zahnärztlichen Institut der Universität Breslau...

Ich mache alljährlich begünstigte und vielfach erprobte grüne Seife...

Trauer-Kleider Kostüme für Damen Röcke Blusen u. Mädchen Hüte...

Trauer-Hüte in großer Auswahl zu billigen Preisen. S. Weissenberg...

Jeder stellt sich bei dem eigenen Gebrauch durch seinen Partein...

Wohnungen Alieinlebende Frau M. Guttmann...

Besserer Handwerker, mit sicherer Lebensstellung, 3000 Mk. Ersparnisse...

Heiratgesuche Anst. Solde Witfrau 49 Jahre, sucht ebenbürtigen Herrn...

Kauf Gebr. Hobelbänke, Holz-Tischbänke, jed. Posten...

Kriegsanleihe kauft gegen den Hans Hinderer, Breslau V...

Verkauf Taschenuhren, Bettfedern, Daunen, Moderne Küchen...

Arbeitsmarkt Stellenangebote. Selbständiger Automobilschlosser...

Schneidergesellen auf gute Maßarbeit können sich sofort melden...

Wir suchen einen Lehrling für die Werkstatte. B. Machschefes & Co...

Junge Mädchen, die das Schürmähchen erlernen wollen...

Töpfer gesucht! Tüchtige Kachel- und Schürmacher...

Nebenverdienst! Ein. Hilfe beim Aufbau der Größten und dauernden...

Zähler auf Eisen polierte Kastenmöbel sucht Strauß...

Belzmaschinen- und Hand-Näherin W. Uchsz...

Tüchtige Näherin Hermann Will, Breslau, Neue Taschenstr. 16...

Besseres Kinderfräulein zum baldigen Eintritt oder später...

Eine Frau zu Gartenarbeiten gesucht. Meldungen bei Ernst Isaak...

Näherinnen auf leichte Mühen, außer Hause, mit Ausweis...

Mehrere Tischler auf gute Möbel stellt ein...

Näherin zu Damen- und Kinderarbeiten...

Stellengesuche. Schullein, 19 Jahre alt, Landwirtin...

**Deutscher Freidenkerbund** Ortsgruppe Breslau.  
 50 Jahre, am 18. April 1919, abends 7 1/2 Uhr  
 „Unionzeitung“, Reichstraße 51  
**Öffentlicher Vortrag:**  
**Der Freiheitschwandel der Gegenwart.**  
 Referent: Eugen Wolfsdorf, freie Aussprache.  
 Eintrittskarten im Vorverkauf im Parkstr. Bausatz und bei der Buchhandlung der Volkswacht zu 25 H., an der Kasse 1 Mk.

**Wiener Café**  
 früher Kaiser-Wilhelm-Café  
**Eristlaßige Kapelle.**  
 Schöne Aussicht nach der  
 Schweidnitzer Straße  
 empfiehlt  
 1830  
 Bohnecker, Schokolade, vorzügliche Erbsen

**Café Präsident**  
 Neue Graupenstr. 2, Ecke Freiburgerstr.  
 Inh. Max Noack. 1818  
 Täglich **Künstler-Konzert**  
 von 5 Uhr  
 Jeden Sonntag **Früh-Konzert**  
 von 11-1 Uhr  
 der beliebten Hauskapelle.  
 Kapellmeister Jos. Pally.

**Arbeiter-Verein Breslau.**  
 Ausfahrten finden statt am:  
 21. April (2. Ostertag) nach Eibischau, Abfahrt mittags 2 Uhr von Uteleplatz; 1940  
 11. Mai nach Brzeg, Abfahrt früh 6 Uhr v. Uteleplatz; 1940  
 8. Juni nach Trebnitz, Abfahrt früh 6 Uhr v. Uteleplatz; 1940  
 25. Juni nach Sagan, Abfahrt früh 6 Uhr v. Uteleplatz; 1940

**Damenhüte** — Backfischhüte  
 zu auffallend billigen Preisen.  
**Hutpresserei** — Modernisierungen  
 spottbillig nach modernsten Formen.  
**Erna Salomon, Nikolaistr. 18/19**

**Gegen Wohnungswucher**  
 und alle Mietspreissagen tritt mit nachweisbarem Erfolg ein das  
**Rechts-Büro Schensowsky**  
 Schleiermacherstraße 14. Telefon 5017

Am 19. April bleibt die Reichsbankhauptstelle für den Geschäftsverkehr gänzlich geschlossen.  
 Breslau, den 12. April 1919.  
**Reichsbankhauptstelle.**  
 2011 I. V.: Leser. Hampel.

**Neue Anzüge für junge Herren**  
 sind noch sehr preiswert abzugeben.  
 Schleiermacherstr. 8, linker Ausgang, 2. Etg. recht  
 2008

Am 1. April ist im  
**Augusta-Hospital, Blücherstraße**  
 die Poliklinik für unbemittelte chirurgisch-, innere, Augen-, Hals-, Nasen-, Ohren-Kranke eröffnet worden.  
 1194

Voran der moderne  
**Herren-Frühjahrs-Hut**  
 in den neuesten Farbestellungen ausgestellt und zu haben im  
**Herren-Artikel-Haus**  
 Ohlauerstraße 76/77 1974

Dem verehrten Publikum und meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich ab 1. April 1919 das Geschäft von Herrn Karl Schmalzberg,  
**Gasthaus am Striegauer Platz**  
 vollständig übernommen habe.  
 Ich bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen gütlich auch auf mich übertragen zu wollen. — Aus Küche u. Keller immer das Beste bei billigen Preisen.  
 Um günstigen Besuchs bitten  
 1042  
**Max Scholz und Frau**  
 früher Inhaber des Rotes-Rußens, Striegauerplatz 67.

**Westend-Kino**  
 Altonastraße 26.  
 Samstag, den 13. April  
**„Der siebente Kuß“**  
 Ein Mädchenhochzeit  
 in 7 spannenden Akten, mit  
 Hilda Wöhrer  
**„Der prächtigste Storch“**  
 Humoresk. Lustspiel in 3 Akten  
 Rezitationen.

Als Pfleger des Nachlasses ber am 28. Februar 1919 in Breslau Weinstr. 3, verstorbenen verwitweten Fleischer Ernestine Schütz, geb. Niedergerold fordere ich hiermit alle diejenigen, welche zum Nachlass etwas schulden oder Ansprüche an den Nachlass haben, oder Erbansprüche erheben zu können glauben, auf sich bei mir zu melden.  
**Walter Kamm,**  
 Rechtsanwalt  
 Breslau, Museumpl. 16.

**Tanz-Schule**  
**O. M. Gottwald**  
 Gen. Ausb. in allen Ständen u. Tanzarten. In allen Bundes- u. Landesstaaten in 2. St. Kurios für Kin. u. Festgibt. 4. Mathiasplatz 64. Telefon. 1114 an die Expedition der Volkswacht abt.

**Schreibmaschinen,**  
 schreibende  
**Additions-**  
**Maskinen**  
 aller Systeme (auch selbst.), einzeln und in größeren Posten, sofort zu kaufen gesucht. Ausländische Modelle mit Preis- u. System unter Offiz. B. 114 an die Expedition der Volkswacht abt.

**Damenhüte**  
 Kinderhüte  
 im größter Auswahl  
 Umpressungen, Umbauen,  
 in modernen Formen.  
**Lilly Behr,**  
 Neu. theatr. 62.

**Kerzige Sandalen**  
 nach größer Posten abzugeben.  
 Altonaerstr. 25/26. Nach  
 ausländ. Muster. Solgbarb.,  
 Bau- u. Möbelgeschäft  
**Kretzschmar & Co.,**  
 Wittenbergstr. 25,  
 Weinbergstr. 18/20,  
 Tel. 6115. 92401

Noch ist es Zeit  
 Ihre Nähmaschine  
 schnell und preiswert  
 reparieren zu lassen.  
**Fleming,**  
 Wiedemannstr. 12  
 Talerstr. 31

**Kinderwagen**  
 Altonaerstr. 25/26.  
 Kind. - u. **Wagen-**  
 Kinderwagen  
 Reisekörbe  
 Kuppen-  
 wagen  
 Friedrich-Wilhelmstr. 17,  
 Nordpolstr. 18/19

**Santabat**  
 hoch einzuweisen, garant. reiner  
 Tabak Oberstr. 26. 1467

**Trauerschleier**  
**M. Metzner & Co.**  
 Neue Schwandauerstr. 5a  
 Ecke Gartenstraße  
 neben B. Reichshaus.

**Möbel**  
 Schlafzimmer  
 Schränke  
**Vertikows**  
 Bettstellen mit Maträtze  
 Sofas mit guten Bezügen  
 kompl. Küchen  
 zu billigsten  
 Kassapreisen  
 evtl. Teilzahlung.  
**F. David**  
 Friedr.-Wilhelmstraße 9.  
 Eingang Wachtplatz.

**Putz**  
 Großer feiner Damen-  
 hut, Bastgefilte in schwarz  
 und weiß mit Blumen-,  
 Band- und Bandengarnier. 27.50  
 Jugendlicher Hut, große  
 Form, schwarz und farb.  
 Geflecht mit Blumengarn. 21.00  
 Feiner Damenbushut,  
 dunkle Farben, m farbige  
 Band, hübsch garniert. 37.50  
 Kinder-Ströhnhüte, weiß,  
 mit hübscher Blumen- u.  
 Bandgarnierung. . . 6.75

**Extra billige Angebote**  
 Kleiner Posten  
 weiße Strick- und Unterhosen  
 weiße Damen-Nachjacken  
 weiße Dam.-Unterhosen  
 durchweg Stück 750

Kurze, seidene  
**Damen-Handschuhe**  
 mit zwei Druckknöpfen, weiß,  
 schwarz und farbig  
 Paar 6,50, 47.

**Korsettsenkoi**, extrastark,  
 4 m lang . . . Stück 68  
**Kinder-Schubsenkel**  
 Eisengarn, 90 cm lang, Paar 55

200 Paar  
**Gummi-Stampfbänder**  
 prima Qual., rund mit Agraffe  
 od. seidener Schleife garniert  
 Paar 375

Fein- **Butterbrotpapier**  
 100 Blatt mit Oese z. Aufhängen  
 10 Meter weißes 97  
**Schrankpapier** . . . Rolle 98

Viele **1000 Osterkarten**  
 in riesiger Auswahl St. 15, 10,  
**Papierspitze**  
 10 Meter 50

**Theodor Storm's Werke**  
 in 3 abgesehenen Bänden, jed.  
 Band 450 Seiten Satz, starker  
 Einband, klarer Druck und  
 gutes Papier. 1200

ca. **1000 Mappen Briefpapier**  
 enth.: 25 Bogen u. 25 Kuverts  
 mit Seidenfutter im Umschlag  
 Mappe 175

**Wachstuch-Wandsc**  
 60x100 cm groß . . . Stück 40  
**Scheuertücher**  
 kräftige Qualität . . . 1,95, 163

**Lebensmittel** Wermut-Fruchtwine 350  
 Felsch-Sülze 600  
 Prund-Dose  
 Puddingpulver 40  
 Kaffee-Zusatz 155



**Hüte und Mützen**  
 Knaben-Schildmützen  
 marineblau mit Abscheeh. . . 795  
 Knaben-Fliegermützen  
 marineblau, Stoff m. Abscheeh. 695  
 Knaben-Sportmützen  
 große moderne Form . . . 575  
 Kinder-Ströhnhüte  
 kleine Form mit Bandgarn. 395  
 Kinder-Ströhnhüte  
 grün, Tiroler Form . . . 245  
 Kinder-Ströhnhüte  
 große Fassung, prima Geflecht  
 mit Bandgarnierung . . . 795  
 Kinder-Ströhnhüte  
 große Fassung . . . 495

**Kostüm-Röcke**  
 aus guten, schwarzen, marine-  
 blauen und hellen Stoffen,  
 modern und flott verarbeitet  
 Stück 48, 39

**Mädchen-Kleider**  
 aus guten Stoffen in vielen  
 sehr hübschen Verarbeitungen  
 bis für 13 Jahre, je nach Größe  
 48, 39, 33

**Russenkittel**  
 in vielen sehr hübschen Ver-  
 arbeitungen und Farben in  
 3 Größen . . . Stück durchweg 195

**Knaben-Schürzen**  
 marineblau-weiß gemustert  
 und doppelseitig, mit reicher  
 Blendengarnierung in drei  
 Größen . . . Stück 185

**Extra weite Hausschürzen**  
 hübsche dunkle Streifen mit  
 Tasche u. reichem Börtchen-  
 besatz . . . 295

**Schwarze Blusenschürzen**  
 mit reicher Garnierung. . . 795

**Reichsware**  
**Herren-Stoffhosen** 2625  
 elegante Streifen . . .

**Kinder-Garnituren**  
 rund und Matrosenform, weiß  
 u. ekrü Stück. 4,48, 3,95, 295

**Damen-Glasbatist-**  
**und Tüll-Kragen**  
 moderne, große Formen  
 Stück. 7,95, 6,95, 495

**Moderne Tüll-Jabots**  
 mit Stehkragen, in schönen  
 Ausführ., Stück. 8,95, 8,95, 850

**Tüllätze f. Blusen**  
 zum Unterziehen, in  
 Weiten 42-44, Stück. 6,75, 545

**Herren-Serviteurs**  
 Prima Waschstoffe, weiß  
 und bunt . 6,75, 4,95, 450

**Herren-Sportkragen**  
 moderne Formen, gute  
 Wäschstoffe, Stück 5,50, 495

**Herren-Hosenträger**  
 aus Ia Strippen, Kunstseide  
 mit Leder- oder Spiral-Ersatz-  
 tellen . . . Paar 7,95, 575

**Herren-Krawatten**  
 Regattes u. Binder, für Steh-  
 u. Umlegekragen in schönen  
 Farbentörten. 11,75, 7,25, 595

**Posten Wachstuchreste**  
 mit kleinen Fehlern, helle u.  
 dunkle Muster, im Rest Meter 550

**In der Haushaltsabteilung.**

Bäckformen mit Rohr	Stück 210, 1,45	Mehlstebe	Stück	3,75	Porzellan-Klebecher	1 St.	65
Königskeuchenformen	Stück 275, 2,25	Gebäckkasten	Stück	4,25	Marmeladendosen	Stück	2,25
Stechformen	Stück 28, 18	Kaffeefilter	Stück 50	23	Citronenpressen	Stück 75	45
Schneeschäpfer	Stück 155, 95	Kochlötl	Stück 95	56	Zuckerschalen mit Dorkel	Stück	1,85
Gewürzreihen	Stück 38	Quille	Stück 85, 75	68	Bierbecher mit festem Boden	Stück	85

**Zentral-Kranken- und Sterbekasse der**  
**Bayarbeiter Deutschlands.**  
 Grundstein zur Einheit.  
 Dienstag, den 15. April 1919, abends 7 Uhr  
 findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 3 eine  
**Mitgliederversammlung**  
 statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Quartenabrechnung.  
 2. Wahl eines Delegierten zur Generalversammlung.  
 3. Beschlüsse.  
 Der Vorstand.

**Der Totenkampf der Kolonien**  
**Lichtbilder-Vortrag**  
 eigene Aufnahmen  
 Dienstag, den 15. April, 8 Uhr abends  
 veranstaltet vom Kolonialklubverein in Breslau  
 im Saal von 1848  
 Hauptmann im Gen.-Kdo. v. A. K. Kiedorf, ein in Afrika kämpfender u. Lettow-erbeck  
 Reden Schilderungen der Kampfhandlungen in den  
 einzelnen Kolonien an Hand von Lichtbildern,  
 interessante Erzählungen aus der Kriegsgeschichte  
 schaft in Afrika, Indien und Ost-Indien und wie  
 es ihm gelang, nach Deutschland zu kommen  
 Willens dem Verwalter Jocke, Deumann-Wege, Eingang Gies.  
 Straße 8, 111, von 10-12 Uhr vorm. und 6 7 Uhr nachm.  
 und an der Abendkasse am 15. April von 7 Uhr ab.  
 Preise des Plätze: 3,30, 2,15, 1,10 und 0,35 Mark.

Nach Aussch. d. b. Bezirksamt  
**Epr. Astunden**  
 9-11 U. 3-5 M. 9-11 U.  
**Dr. Herrmann**  
 Spezialarzt für 31400  
**Magen-Darm-Zuckerkrankhe**  
 Breslau, Gutenbergstr. 77, II.

**Frauenarzt Dr. Krebs**  
 Auguststr. 66 716  
 Sprechzeit 3-4. Telefon 5923

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim Amts- und  
 Landgericht Breslau zugelassen. Mein Büro befindet sich  
**Ohlauer Str. 59/61**  
 im Hause des Juwelengeschäftes Vogdt. Fernspr. 1956  
 (vorläufig Nebenanschl.). 955  
**Laskowski, Rechtsanwalt.**

**Zahnersatz**  
 mit und ohne  
 Gaumenplatte  
 Plomben, Reparat.  
 Umrüstungen.  
 Schenkerstr. 27  
**Schneiders Zahn-  
 Kabin.**  
 Mäß. Preise, auf Wunsch  
 bequeme Zahn-  
 Beding.  
 Auswürfen in 1-7 Tage.  
 Schliebs, Reuschstr. 13  
 0-1, 2-6 Sonnt. 9-12.

**Institut**  
**für Zahnleedende**  
 Gartenstraße 12, pt.  
 Telefon Nr. 9335.  
**Zahnleedende**  
 in Gold, Silber, Emaille.  
 Zahnleeden  
 mit örtlich. Betäubung 1 Mk.  
**Arbeiter-Frater**  
 bezieht Euch bei Ein-  
 käufen auf die  
**Volkswacht!**

**Unterernährte**  
 durch Krankheiten erschöpte. Aus-  
 arme, Nervös, gebrauchen mit Erfolg  
**Keralan-Siedepillen**  
 enthaltend nerven- u. blutbildende Stoffe  
 Depot und Versand nur Apotheke  
**Joh. Müller, Schwandlitzerstr. 43b, Ecke Kammerei**

**Zahnersatz**  
**Plomben,**  
**Goldkronen,**  
**Brücken,**  
**Nachschießgebisse**  
**Prima Material**  
**mäßige Preise**  
**Georg Schatz**  
**Schneiders Zahn-Kabin.**

**Du und dein Kind**  
 von Otto Röhle.  
 5 Bände à 10, 15 u. 20 Bfg.  
 Buchhandlung Volkswacht.  
 Wir empfehlen:  
 Schöne  
**Künstler-  
 Postkarten**  
 in Vierfarbendruck  
 Sina 15 Bfg.  
 20 Stück gemischt  
 2,50 Mk.  
 Porto 30 Bfg.  
**Buchhandlung**  
**Volkswacht**

**Stadt-Theater.**  
 Samstag, 5 Uhr:  
 Parf. 5 Uhr:  
 Parf. 5 Uhr:  
 Parf. 5 Uhr:  
 Parf. 5 Uhr.

**Lobe-Theater.**  
 Samstag, 7 1/2 Uhr:  
**Die tausende Nymphen.**  
 Sonntag 3 1/2 Uhr (Abendtheater):  
**Liebe.**  
 7 1/2 Uhr, außer Abonnement:  
**Frühlingserwachen.**  
 Voranzeige.  
 Dienstag, 15. April 3 1/2 Uhr  
 (H. P.): zum 1. Male:  
**Sonia Osterhase.**  
 Ein Übermüder.  
 Sonntag, 20. und Montag,  
 21. April, 3 1/2 Uhr (H. P.):  
**Sonia Osterhase.**  
 Ein Übermüder.  
 außer Abonnement:  
 Neu einstudiert!  
**Sauß I.**  
 Der Verkauf beginnt Montag,  
 14. April.

**Qualia-Theater.**  
 Sonntag, 7 1/2 Uhr:  
**Jugend.**  
 Sonntag, 7 1/2 Uhr (H. P.):  
**Der Familienstag.**  
 7 1/2 Uhr, außer Abonnement:  
**Der Schriftmacher.**  
 Voranzeige.  
 Sonntag, 20. u. Montag,  
 21. April, 3 1/2 Uhr:  
**Alt-Heidelberg.**  
 7 1/2 Uhr (außer Abonnement):  
 Neu einstudiert:  
**Meine Frau**  
 die Hofkapellmeisterin.  
 Der Verkauf beginnt  
 Montag, den 14. April.

**Schauspielhaus.**  
 Dorotheenbühne. Tel. 2545.  
 Sonntag, 7 1/2 Uhr:  
**Die drei armen Teufel.**  
 Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Die Förster-Christel.**  
 Montag, 7 1/2 Uhr:  
**Der Zigeunerbaron.**  
 Mittwoch, 7 1/2 Uhr:  
**Schwarzwaldbüchel.**  
 Donnerstag, 7 1/2 Uhr:  
**Mein Annel.**  
 Sonntag, 7 1/2 Uhr:  
**Die Katterin.**  
 Sonntag, u. Montag, 7 1/2 Uhr:  
**Die drei armen Teufel.**  
 Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Die Rose von Stambul.**  
 Montag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Die Clardasfürstin.**

**Jugend-Theater**  
 Nummer 35 Schöneberg-  
 Straße 38 40.  
 Sonntag, den 12. April,  
 zum 1. Male:  
**Waffelbäcker.**  
 In ang. 2 1/2 Uhr.  
 Sonntag, den 19. u. 20. April  
 findet ausnahmsweise nur eine  
 Vorstellung um 2 1/2 Uhr statt.  
 Der Verkauf Sonntags v. 11-12  
 an der Kasse.

**Liebig Theater**  
 Heute abends 7 1/2 Uhr  
**Gastspiel Hartstein**  
 sowie der glänzende  
**April-Spielplan.**  
**2 Morgen Sonnt. 2**  
**2 Vorstellungen**  
 Nachm. 3 1/2 (kl. Preise)  
 und abends 7 1/2 Uhr  
 (Einlaß 6 1/2 Uhr)  
**Gastspiel**  
**Hartstein**  
 Nur noch 3 Tage!  
 Nur noch 3 Tage!  
**Die drei Kaiser u.**  
**Der Hochzeitstag**  
 Außerdem:  
 Die glänzenden April-  
 Spezialitäten.

**Viktoria-Theater.**  
 Heute und täglich 8 Uhr:  
**Prinzessin vom Nil**  
 Morgen Sonntag:  
**2 Vorstellungen 2**  
 3 1/2 und 8 Uhr.  
 Nachm. kleine Preise  
 in beiden Vorstellungen:  
**Prinzessin vom Nil**

**Orchester-Verein**  
 Dienstag, den 15. April, 7 1/2 Uhr  
 im Konzerthaus, Gartenstr. 39:  
**3. Volkskonzert**  
 Leitung: Hermann Behr  
 Solist: Ernst Tschilner  
 (1885)  
 Programme als Eintrittskarte  
 gratis. Für reservierte Plätze  
 1 Mk., unreservierte Plätze 50 Pf.  
 sind bei Kainauer, Barsch, u.  
 Rathaus (Hörgermeisteramt) und  
 an der Abendkasse erhältlich.

**Das Variete**  
**ZELTGARTEN**  
 Morgens Sonntag  
**2 grosse**  
**2 Vorstellungen**  
 Nur noch 3 Abende  
 In jeder Vorstellung:  
**? Carlsen ?**  
 Hypnose u. Wach-  
 suggestionen  
 und d. glänzende Spielplan

**Dominikaner!!!**  
 Einziges Volks-Variete  
**2 große**  
**2 Vorstellungen**  
 Nachm. 3 1/2 Uhr. Abds. 7 1/2 Uhr.  
**Die brillanten**  
**Engelmann-Sänger**  
 Neu! Neu!  
**Die Liebe schweigt!**  
 Dir.: Albin Engelmann  
 sächs. Komiker.  
 Anni Niedlich, Soubratte  
 Oskar Wirker,  
 Tanz-Komiker. 1001  
 Zeitiges Kommen sichert  
 guten Platz.  
 Jed. Mittwoch nachm. 4 Uhr  
**Familien-Vorstellung.**

**ZEPTEKINO**  
 Freitag bis Montag:  
**2 Riesenskanonentilme 2**  
**Pala Negri**  
**Harry Liedtke**  
**Der Straße**  
**verfallen**  
 nach dem Roman  
**Der gelbe Schein**  
 300 Szenen  
 Der gelbe Schein  
 gilt in Petersburg als  
 Ausweis für Mädchen  
 der freien Liebe.  
 Außer d. m.  
 Sensationelles Zigeuner-Drama  
**Marla Wida!**  
 Das Zigeunerliebchen  
 des Grafen  
 oder:  
**Der rote Streifen**  
 250 Szenen  
 Sonntag ab 2 Uhr:  
 Kindervorstellung  
 Gr. 7. Detektivproz.

**CIRCUS**  
 Breslau, an der  
 Kaiserbrücke  
 Telefon 2824.  
 Täglich abends 7 1/2 Uhr:  
 Sonntag abends 3 1/2 Uhr nachm.  
 und 7 1/2 Uhr abends  
**Sonnigs**  
**Todeslauf**  
 an der  
 Cirkuskoppel  
 nach der übigen Spielplan  
 Täglich v. 10 Uhr vor. ab 19  
 nachstehende Preise. Stab-  
 lichteit u. Beständigkeit  
 1909 Vorverkauf:  
 Verkehrs-Bureau Barsch  
 Telefon 413.  
**Strassburger**

**DK Theater**  
 Lichtspiel  
**Friedrich Wilhelm-Strasse 35**  
 Direktion: Ernst Eisner.  
**Das Riesen-Sensations-Programm!**

**Kriminal-Sensations-Woche!**  
**Erstaufführung!**  
**Im Zeichen der Schuld**  
 Erschütterndes Lebensbild eines Vorbestraften.  
**5 grosse Akte.**  
 In den Hauptrollen:  
**Leontine Kühnberg — Bruno Decarli.**  
**Motto:**  
 Niemand werfe dem ersten Stein,  
 denn der zweite könnte ihn selber töten!  
 Seid barmherzig mit denen, die einmal  
 fehlten. Laßt ihre Bitte um Wieder-  
 aufnahme in Eure Gemeinschaft nicht  
 ungehört und sie werden sich Eurer ver-  
 zehrenden Menschenliebe würdig  
 erweisen.

Außerdem:  
**Sherlok Holmes**  
 gefährlichstes Abenteuer:  
**„Der Tote vor dem Hause 104“**  
 4 Akte nach dem Roman:  
**„William Voss“**  
 Der schalkische Millionendieb.  
 Ferner (ausser Sonntags):

**Max Linder**  
 der beliebte internationale Komiker  
 in seiner besten Humoreske:  
**Jockey aus Liebe**  
 Beginn 4 Uhr, Einlaß 3 Uhr!  
 Sonntag:  
 Beginn 3 Uhr, Einlaß 2 Uhr!

**Der Weg, der zur Verdammnis führt**  
**Der Leidensweg der Unschuld.**  
 Mütter schützen Eure Töchter  
 vor Sklaven-Händlern!  
 Der furchtbare  
 Mädchen-Handel.  
 dem jährlich tausende zum Opfer fallen  
 wird bekannt in dem Film:  
**Der Weg, der zur Verdammnis führt!**  
**Der Leidensweg**  
 der Unschuld.  
 II. Teil:  
**Hyänen der Lust**  
 oder  
**(Verkaufte Seelen).** 1481  
 Der Film zur Bekämpfung des Mädchenhandels  
 wird nächste Woche vom 15. bis 24. April im  
**Eden-Theater**  
 Nikolaistraße 27 vorgeführt.

**Etabl. „Erholung“ Woischwitz.**  
 Morgen Sonntag: 912  
**Grosses Tanzvergnügen.**  
 Es ladet ergebenst ein  
 A. Herold.  
**Lilienthal**  
 Neu übernommen  
 Gebr. Eule vorm. R. Engmann 1920  
 Sonntag: Öffentl. Tanz

**MIGNON**  
 LICHTSPIELE  
 Gartenstraße 19, nahe Semmenplatz  
 Sonnabend, den 12. cr., 5 Uhr nachm.:  
**Eröffnungs-**  
**Vorstellung**  
 mit ganz hervorragendem Programm  
 2 Erstaufführungen:  
**Und das Wissen Ist der Tod**  
 Tief ergreifendes Drama in 4 Akten  
 mit  
**Thea Sandten**  
 in der Hauptrolle.  
**Baron Küchenjunge**  
 Reizendes Lustspiel.  
 Außerdem das Beiprogramm. 1667  
 Preise der Plätze:  
 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 Mk.  
 Kassen-Öffnung 4 1/2 Uhr.

**Kammer-**  
**Lichtspiele**  
 prachtvolle  
**2 Erstaufführungen 2**  
**Heimat u.**  
**Fremde**  
 Nach dem Roman  
 von Franz Hofer.  
 Aus dem Leben eines un-  
 schuldigen Zuchthäusers.  
 Dazu auch Sonntags  
**Aristide Care**  
**Der Gentleman-**  
**Einbrecher**  
 Grosser Abenteuerroman.

**Luna-**  
**Lichtspiele**  
 an der Liebigshöhe  
 Taschenstrasse 20.  
 Von 12-0  
 Dienstag, d. 8. April  
 bis  
 Montag, d. 14. April  
 2  
 Erstaufführungen:  
**2 Akten 115**  
 Sensations-Kriminal-  
 Drama in 4 großen  
 Doppel-Akten mit  
**Lotte Neumann.**  
 Bisher verboten gewesen!  
 Szenen v. atemberau-  
 bender Spannung.  
**Ein Weib her**  
**oder das Leben**  
 Lachsaien erregend,  
 nord. Lustspiel mit  
 dem kugelrunden  
**Oskar Striebold.**

**D. K.**  
 Gesellschaftssaal  
 Friedr.-Wilhelmstr. 36  
 Tel. 6574  
 Sonntag:  
**Bail intim.**  
 Beginn 3 Uhr.

**Kabarett Fürst Bischer**  
 Rosenstraße 11/12  
 Warum ein glänzendes  
 Lustprogramm.  
**Grete Wilfried**  
 die größte Vortragende  
**Irene Fischer**  
 die beliebteste  
 Der beliebte  
 Breslauer Komiker  
 nach 14 Tage Abwesenheit  
**Günther Werner**  
 der glänzendste  
**Marga Niedlich**  
 die 16. März 1919  
 1884  
 in ihrer Veranda.  
 Anf. 7 U. Sonn- u. Feiert. 5 U.

**Neue Börse.**  
 Morgen Sonntag, den 13. April, nachm. 3 Uhr:  
**Großer Frühling-Ball**  
 der vereinigten Eisenbahner.  
 Der Vorstand.  
 1820

**Etabl. „Zum Volksgarten“, Bockau**  
 früher Carl Penker.  
**Jeden Sonntag TANZ**  
 bei voller Musik. — Anfang 8 Uhr.  
 Es ladet ergebenst ein Kurt Hilscher.

**Handfeld, Etablissements „Gelber Löwe“**  
 Jeden Sonntag  
**Gr. Familien-Kränzchen**  
 Es ladet freundlichst ein  
**Kabus, Breslauerstraße Nr. 12,**  
 vis à vis der katholischen Kirche. 2057

**Handfeld, Blauer Strich**  
 Jeden Sonntag:  
**Tanz-Kränzchen.**  
 Es ladet ergebenst ein  
 Gustav Menzel, Ring

**Neu eröffnet.**  
**Seemann's Gasthaus, Weide**  
 Am 21. April 1919 (2. Feiertag):  
**Große Eröffnungsfeier**  
 mit  
**Tanz.**  
 Einem verehrlichen Publikum zur gefl.  
 Kenntnisnahme, daß ich, nachdem ich am  
 1. April das Gasthaus käuflich erworben habe,  
 es mir habe anlegen sein lassen, für erst-  
 klassige Ausstattung der Räumlichkeiten sowie  
 für vorzügliche Küche, bestgepflegte Weine  
 und gute Biere Sorge zu tragen. Ich bitte  
 um gefl. Unterstützung durch recht regen  
 Besuch und zeichne  
 hochachtungsvoll ergebenst 1827  
**P. Demeyer**  
 Weide bei Müncm.  
 Kleinbahnverbindung: ab Breslau 2 Uhr nachm.  
 ab Weide 10 Uhr abends.

**Klettendorf, Jung's Etablissement.**  
 Jeden Sonntag **Tanz**  
 sowie jed. Mittwoch **Tanz**  
**Henkner's Festsäle, Morgenau.**  
 Morgen Sonntag: 1992  
**Gr. Tanzkränzchen**  
 Anfang 8 Uhr.

**Eulenspiegel, Gräbschenerstr. 181-183.**  
 Inh.: K. Hantke, vorm. „Hägerhof“. Telefon 2679.  
 Sonnabend, den 12. April 1919:  
**Großer Walzerabend-Ball**  
 L. V. Gold und Silber.  
**Bürgerpark Krietern.**  
 Sonnabend, den 12. April:  
**Großes Kostümfest**  
 Kein Kostümwang. Eintritt 20 Pf.  
 Anfang 6 Uhr. **Tanz**  
 Herren 2,00 Mk., Damen 1,00 Mk.  
 Es ladet freundlichst ein 1805  
**G.-V. „Edelweiss“.**  
 2 Minuten von Endstation der Linie 2.

**Oswitz. Oswitz.**  
**H. Endler, Etabl. Volksgarten.**  
 Jeden Sonntag: 1870  
**Tanz**  
 wozu ergebenst einladet D. O.  
**Bierglocke** Weinstraße 72  
 Größtes und schönstes Familienlokal im Odetor.  
 Sonntag: **Frei-Konzert**  
 ausgeführt vom Musikverein „Seid einig“  
 Warme Hüpfelkaffee in bezauberter Gltz.  
 Es ladet ergebenst ein Max Erdmann.



Breslauer Nachrichten.

Breslau den 12. April.

Gefüllte Sehnsucht.

In Frankfurt a. M. teilte Direktor Dr. Schumbe in der Stadtverordneten-Versammlung mit, daß am Montag sechs Waggons Weizenmehl von Mainz nach Frankfurt verladen worden seien.

Wenn wir in Breslau nur auch bald melden könnten, daß die Leiber auf dem langsame Wasserwege kommenden Lebensmittel an Ologan, aber Maltisch vorbeigekommen sind.

Die Unabhängigen

wollen Sonntag auch um 11 Uhr auf dem Schloßplatz erscheinen. Sie machen sich aber einen sehr komischen Begriff von unserer Kundgebung. Die „Schlesische Arbeiterzeitung“ verhandelt nämlich in großer Schrift: Ihr sollt erfahren, wie man die Arbeit des Arbeiter-Schusses zu hinterreiben sucht.

Dazu bemerken wir, daß volles Vereins- und Versammlungsrecht besteht. Die Unabhängigen können von ihrer Niederstetigkeit den weitgehendsten Gebrauch machen, indem sie Versammlungen veranstalten.

Wenn sie eine Aussprache wünschen, sind wir auch gern bereit, sachlich mit ihnen zu verhandeln. Die Veranstaltung am Sonntag ist aber überhaupt keine Versammlung, sondern eine Massendemonstration der Sozialdemokraten für die Politik ihrer Partei. Eine „Aussprache“ ist nach ihrem ganzen Charakter nicht möglich.

Kein Streikrecht den Eisenbahn-Beamten?

Ein Teil der Eisenbahnbeamten hat neue Gehaltsforderungen gestellt, und im Falle ihrer Nichtbewilligung mit dem Eintritt in den Massenstreik zum 10. April gedroht. Wie wir nun hören, bereitet die Regierung entschieden, daß Staatsbeamte in derselben Weise wie Arbeiter zur Erlangung besserer Einkommens- und Dienstbedingungen die Arbeit niederlegen dürfen.

Man mag zu den Streikdrohungen der Eisenbahnbeamten gerade im jetzigen Augenblicke, da es die wenigen Kohlen und Lebensmittel schnellstens zu verschaffen gilt, stellen wie man will, dagegen muß man sich aber auf jeden Fall wenden, daß die Regierung den Eisenbahnern das Streikrecht verweigern will.

Marken für die Sommerkohle.

Vom 14. bis 17. April werden in den Brotmarkenausgabestellen die Sommerkohlenmarken für die Privathaushaltungen ausgegeben, die für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1919 gelten.

Unvollständige Anzeigen.

Bei der Polizei, dem Volktrat und in unserer Redaktion gehen täglich viele Anzeigen über Leute ein, die große Lager in Lebensmittel aufgestellt haben, Schleichhandel treiben oder Lebensmittel in großen Posten nach Polen und Ausland verschleusen.

Diga für Völkerverbund.

Am Montag veranstaltete der neuorganisierte Verband Schächler der Deutschen Liga für Völkerverbund einen großen Vortrag im Kulturhaus.

Freiherr von Thielmann beschäftigt sich mit dem Völkerverbund und sprach die Hoffnung aus, daß Wilson uns vielleicht demnächst einen annehmbaren Frieden bringen wird.

Die Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Oaktwirte hat sich in Breslau gegründet und wählte in den Vorstand die Herren Edlson, Neugebauer und Arbeiter und zwölf Ausschickmitglieder.

Aus dem Arbeitersekretariat. Das Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften wurde im Monat März von 1371 Personen in Anspruch genommen.

Kleine Ursachen, große Wirkungen.

Mit der fähig in Breslau gegründeten Gärtnereigenossenschaft, die alle Gärtnereibedarfsartikel aufkauft und an die Gärtnere weiterverkauft, sind durchaus nicht alle Gärtnere einverstanden.

6550 Mark erschwindelt. Ein Offizier-Stellvertreter von auswärts, der bereits verheiratet ist, knipste hier ein Liebesverhältnis mit einer Vorstehersmutter an, gab sich als unbeweiht aus und verprügelte ihr die Beirat, um sie zu betrügen.

Wohnungszulagerungen. Am 6. nachmittags wurde eine Wohnung Neue Adalbertstraße Nr. 105 von Einbrechern heimlich betreten, die daraus 2 mit Silber verlegene Bettbezüge, 2 Bettdecken, 3 Damenhemden, 8 Herren-Trikotblenden, 1 Leinwandrock, 1 Militärmantel, 1 graue Hose, 6 weiße Schürzen, 1 Paar Handschuhe und sämtliche Lebensmittelmarken stahlen.

Eintrag aus einem Fremdenzimmer eines Gasthofs am Reiter Platz sind am 29. März durch zwei Soldaten 2 Gebett Betten mit roten Aktsets und weißen Bezügen gestohlen worden.

Eintrag aus einem Fremdenzimmer eines Gasthofs am Reiter Platz sind am 29. März durch zwei Soldaten 2 Gebett Betten mit roten Aktsets und weißen Bezügen gestohlen worden.

Vollstoffe für 7500 Mark gestohlen.

Aus dem Erdgeschloß des Geschäfts Schloßstraße 5 sind in der Nacht zum 8. weiße und bunte Vollstoffe im Werte von 7500 Mark entwendet worden.

Großer Zunderdiebstahl. Von einem hier liegenden Kahn waren 10 Ballen Zunder gestohlen worden.

Schlesien und Bozen.

Es wird Zeit damit.

Die zum großen Teil jämmerlichen Lebensbedingungen der Kriegsinvaliden macht es notwendig, nach neuen Ergänzungsmaßnahmen für sie zu suchen. Dabei ist in erster Linie auf dem Lande an die Aufhebung der Doppelpämter und Posten zu denken, die verteilt sind erheblichen Teil der Kriegsinvaliden in erträgliche wirtschaftliche Verhältnisse bringen würden.

Sachlich-Reinerz.

In einer großen Abrechnung mit den Fachabteilern führten die in Sachlich und Reinerz von deutschen Textilarbeiter-Verbande einberufenen Textilarbeiter-Versammlungen am 6. und 7. April, als Referent war von deutschen Textilarbeiter-Verband Kollege Lang, Langenbielau, Mitglied der preussischen Landesversammlung, erschienen.

In der Diskussion versuchten Herr Willmann und Fräulein Tiller die Ausführungen des Referenten zu entkräften, fanden damit aber Widerspruch. Kollege Lang rechnete im Schlußwort unter stürmischer Zustimmung noch einmal arbeitsmäßig mit allen ab. Unter ähnlichen Umständen wie in Sachlich wie sie sich auch die Versammlung in Reinerz ab. Auch hier der gleiche Erfolg für unseren Verband.

Benefizkonzert des Orchester-Vereins.

Zu seinem Festkonzert hatte der Orchester-Verein im Programm aufgestellt, daß die geschilderten musikalischen Weltanschauungen in sich barg. Prolog und Epilog - Dvorak's 5. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ und Goldmark's „Salomėja“-Ouvertüre - entstammen ungefähr der gleichen Sphäre: naive, unbestimmte Erfindung, die sich auch nicht vor einer Anlehnung an exotische Volksweisen scheut, hoch entwickeltes Gefühl für das Klangliche, für eine effektvolle Orchesterprache, ausgeprägter Sinn für Stimmungsmaterie, der, wie in Dvorak's zweitem Sinfoniesatz, ein Bild von herrlicher Poesie hervorzuheben. Im schärfsten Gegensatz dazu steht Heger in seinem „Rozari“-Variationen (op. 132) eine Sprache, die eher die des Verstandes als des Herzens zu sein scheint, wenn gleich man an demselben nicht genug vor der Kunst erstaunen kann, mit der Heger dem Gedanken des Lebens nachgeht, von ihm abweicht, mit ihm sympathische und harmonische Prozeduren vornimmt, die sein ungeheures Kontrapunktfähigkeit können ihm gestattet, um endlich in der Fuge über Orgelpunkt und dem als canus firmus über den Blechbläsern fortissimo gebrachten Thema den besten und beliebtesten Gipfel mit Jollyhänden aufzuführen.

Zu einem nicht leicht vorzunehmenden Stilwechsel zwang dann noch die nicht eben allzu zahlreich erschienenen Zuhörer das Auftreten der Solistin Elise v. Capovoli, die die Spiegelarie aus Gounod's „Margarete“ und das „Strauß's“ „Schilffingstamm“ vortrug.

mur mit dem plötzlichen Einspringen für die ursprünglich in Aussicht genommene Hoffmann-Onceln entschuldigen. Lebensfalls boten sie der Künstlerin reichlich Gelegenheit ihr bravourvolles Können an dem Tag zu zeigen, das indessen durch eine gewisse Müdigkeit der Stimme nicht unbeeinträchtigt erschien.

Aus aller Welt.

Die Prophezeiung eines Dichters. Es hatte ich in der Krankheit geträumt die ganze Welt sei dazu verurteilt, einer schrecklichen noch nie dagewesenen Seuche zum Opfer zu fallen, die aus dem inneren Asten ihren Weg nach Europa nehme. Alle Menschen sollten umkommen außer einigen ganz wenig Ausgewählten. Es war eine Art von neuen Tindin erschienen, mikroskopische Wesen, die sich in den menschlichen Körpern anhielten. Aber diese Wesen waren Geister, mit Verstand und Willen begabt. Wer sie sich annehmen, wurde sofort totend und wohnhaftig. Aber noch niemals vorher hatten sich die Menschen für so klug gehalten und sich mit solcher Bestimmtheit im Verne der Wahrheit geäußert, wie es diese Angelegenheiten taten. Niemand hatten sie ihre Urteilsprüche, ihre wissenschaftlichen Resultate, ihre moralischen Anschauungen und ihren Glauben für teufel begehrt gehalten. Ganze Dörfer, ganze Städte und Völker wurden angeheult und verurteilt dem Untergang übergeben; jeder glaubte im Alleinbesitz der Wahrheit zu sein und wollte verneinern, wenn er die andern anmah, schlug sich entsetzt an die Brust, weinte und rang die Hände. Man wußte nicht, wen und wie man richten sollte; man konnte sich nicht darüber einig machen, was als schuldig und was als gut an gesehen sei. Man wußte nicht, wen man verurteilen und von wem freisprechen sollte. Die Menschen liebten einander in einer Art von unwillkürlichen

Grüße. Ein einziger Tag, der die Welt zu einem einander zu bekriegern, aber die Herde fingen schon auf dem Marsche an, sich selbst zu bekriegen; die Reichen lösten sich auf; die Krüger führten auf einander los, stachen und töteten. Hüten und trafen einander. In den Städten wurde den ganzen Tag lang die Sturmstöße geläutet; alle Einwohner wurden zum Zusammenrufen; wer jedoch eigenlich zusammen trat und warum das wußte niemand; aber alle waren in großer Aufregung. Die gewöhnlichen Handwerke wurden nicht mehr betrieben; denn jeder trug seine Ideen, seine Reformvorstellungen vor, aber es kam zu keiner Einigung; die Völkerverbundung hörte auf. Hier und da sammelten sich die Menschen zu einzelnen Häufen an; sie einigten sich über dies und das, schworen, einander nicht zu verlassen. - aber gleich darauf begannen sie etwas ganz anderes zu tun als das, was sie eben selbst angeregt hatten, beschuldigten sich gegenseitig, urteilten und moordeten sich. Feuerbrände wüteten, es brach Hungersnot aus. Alle Menschen, alle Habe ging zugrunde. Die Seuche wuchs und verbreitete sich immer weiter und weiter. Es entgingen dem Verderben in der ganzen Welt nur sehr wenige Menschen; dies waren die Dichtern und Ausgewählten, die dazu bestimmt waren, ein neues Menschengeschlecht und ein neues Leben zu begründen und die Erde zu erneuern und zu reinigen; aber diese Menschen haben niemand vorher irgendwo heraufgerufen, niemand hatte ihre Worte und ihre Stimmen beachtet.“

Amerikanischer Kriegstreiber. Der amerikanische Abgeordnete Ramey hat im Laufe der Verhandlung über das Kriegsgewinngesetz mitgeteilt, die Behauptung sei nicht zu läugnen, daß es in Amerika jetzt 30.000 Millionäre gäbe, von denen 2.000 über 100 Millionen im Weltkrieg erworben haben. Wohl kommt, handelt es sich hier um Dollarsummen.

Falsche Tausendmarkscheine. Falsche Reichsbanknoten zu 1000 Mark versucht man neuerdings in den Verkehr zu bringen. Die Falschstücke haben leicht daran zu erkennen, daß die Faserfäden nicht wie bei den echten Noten in das Papier eingewirrt, sondern durch Aufbruch von Faserbüchern in blaugrauer oder grauschwarzer Farbe nachgebildet sind. Der Text des bekannten Stanzes ist kaum leserlich; bei einem Teil der Falschstücke befindet sich zwischen den Worten „Reichsbanknote“ und „Tausend“ eine verbleibende Stelle. Das Papier ist von der Art eines alten Schreibpapiers.

Ernährungserweiterung in Wien. Die Wiener Gesellschaft der Ärzte und die Gesellschaft für Kinderheilkunde und innere Medizin hat beschloffen, in einer Eingabe an die interalliierte Lebensmittell-Kommission auf die Mangelernährung an Kinderernährung in Wien infolge der allgemeinen Unterernährung aufmerksam zu machen und dringend zu eruchen, unverzüglich die Einfuhr von Lebensmitteln und Lebertran, besonders für Kinder, zu bewilligen.

Schuld für die Schlachtfelder. Ein lebhafter Protest wird in der schlesischen Presse erhoben, weil man zuläßt, daß einzelne Teile der früheren Schlachtfelder in Frankreich „zerstört“ werden. Diese Zerstörungen rühren davon her, daß Leute aus den zerstörten Häusern und den angelegten Befestigungen Material wegzunehmen, um ihre Häuser damit aufzubauen. Andererseits werden Aufräumungsarbeiten ausgeführt, bei denen man auf den historischen Wert dieser Stätten zu wenig Rücksicht nimmt. Dazu kommt, daß die unterirdischen Festungen und öte geschichtlich-denkmaligen Schützengruben aus Mangel an Holz einfallen. Man fürchtet von dieser „Zerstörung“ der Befestigungen eine Schwächung der Schlachtfelder-Festigkeit. Man sagt, daß „Geschütze in Waffen vor unseren Augen vernichtet“ wird und fürchtet, daß die Schlachtfelderbesucher, die man besonders von jenseits des Ozeans zahlreich erwartet, nicht mehr etwas zu sehen bekommen werden.

# Sehr preiswerte Angebote

Jackenkleider  
Kostümröcke  
Seidenkleider

Seidene Unterröcke  
Seidene Blusen  
Seidenkostüme

Vollekleider

**Damen-Hüte** Mädchen- und Kinderhüte

Handschuhe, Strümpfe, Herrenartikel, weiße Jacken und Kleiderkragen

ausnehmend schöne Muster

**Kaufhaus M. Schneider** Breslau  
Neue Schweidnitzerstr. 1

# Röcke 39 Mk. Für Frühjahr u. Sommer

Jackenkleider schwarz, blau, Phantasie von M. 120 an

Röcke schwarz, blau, Phantasie von M. 39 an

Imprägnierte Seidenmäntel alle Farben.

Wintermäntel bedeutend herabgesetzt.

# M. Berger Nachfolger

Damenmäntel-Fabrik

Ohlauerstr. 80, neben der Weinhandlung Kempinski.

Breslau's größtes Verkaufs- und Versandhaus

## B. Suchantke, Ohlauerstr. 14.

Unerreichte Auswahl in allen Abteilungen.

Verkauf zu auffallend billigen Preisen.



Kinderräder  
Kastenwagen  
Bettstellen  
Rorbmöbel

Klappwagen  
Lettewagen  
Liegestühle  
Reisekörbe

Telefon 7646

## Stoff-Lauben

Schweidnitzerstrasse 49  
(Nahe Albert Fuchs)

Kleider- u. Blusenfeiden  
doppeltbreit, Mtr. v. 22.50 an

Batiste und Delle  
Reizvolle Muster, Mtr. 12.75

Wäsche doppelbreit,  
weiß, rosa, dunkelblau

Kasim- und Kostoffe  
185 cm breit, Meter 19.75

Podestoffe für Mäntel  
185 cm breit, Meter 27.75

Regenmantelfarbe  
in mod. Farben, 1a Qualität

Unterrock-Moire  
schwarz, 110 cm breit.

Spitzendrell  
in grau und marine,  
das Haltbarste in Qualität.

Wichtig 1582

## für Brautpaare!

### Schöne Möbel

neue

1 Schrank, 2thr. 220.—  
1 Bettst. 2thr. 220.—  
2 Bettstellen i. Metall  
m. Mat. u. Auflegem. 220.—  
1 Tisch . . . . . 55.—  
1 Sofa . . . . . 160.—  
1 Schiffsleuchte . 78.—  
1 Sessel m. Bonnet 110.—  
Küche komplett 290.—  
Garderoben  
Schöne vol. Komoden

## Max Giesel

Reibstr. 23.

## Hört! Damenhüte Hört!

Wie neu werden durch Umformen in der Hutumbrechanstalt von **Eduard Hoffmann, Gartenstr. 24.**

## Fotografie Fuchs

Atelier für moderne Aufnahmen  
Vergrößerungsanstalt

Bekannt gute Ausführung! — Billigste Preise!  
Vergrößerungen auch nach alten Bildern billig!

## Fuchs nur Reusestr. 3-4

Telefon 8326 Fahrstuhl

Geöffnet: Werktags v. 9-5, Sonntags v. 10-3 Uhr.

Gründliches privates

## Zuschneide-Lehrinstitut

für Herren- und Damenmoden

von **Augustin Winkler,**  
Ohlauerstr. 84, 2. Etage  
Breslau I, Eingang Schulstraße 77 z. 2. Et.

## Neue Kurse

beginnen den 1. Mai am Tage und werden  
Probest gratis und portofrei. 82502

## Auffallend

ähnlich nach jeder Photographie, liefert Vergrößerungen und Verkleinerungen

## Gatzki, Vergrößerungs-Anstalt

Breslau I, Neumarkt 16

Viele Dankschreiben Billige Preise  
Preisliste gratis und franko

## Hat - Hilfe

## Muskünste

in allen Angelegenheiten

## Prozess-Nachlass

## Scheidung

## Alimenten

## Energetische

## Schuldeneinzahlung

Sämtliche maschinenschriftl. Arbeiten durch Institut

## Treuwacht

Breslau V, Gartenstr. 31.  
Telefon 155. 31965

## Brennholz

von Nummer 40. — Mtr. Gebund 1/20 m. — Mtr. ab Bahnh. hat abzugeben

Alfred Schulze G. m. b. H.  
Reudersfir. 62, Telefon 3404.

Achten Sie nur auf diese Firma!

Häufelfabrik mit elektr. Betrieb.

Alle Sorten Häufeln bedeutend billiger wie jede Konkurrenz.

Verkaufsstellen:  
Schindamm 15, Klosterstraße 98.

## Rich. Emil Lenk.



## Augenläser

Brillen, Klemmer, Lorgnetten in allen Ausführungen.

Zeiss-, Punktal- und Perpha-Gläser.

## Die besten!

Operngläser, Reisegläser, Prismen-Ferngläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge.

## Richard Heinrich, Optiker

Neue Schweidnitzerstr. 14, Ecke Gartenstrasse.

## Seichte Herrenkleidung

Nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider werden lassen umarbeiten. Telefon 1607. 1449

## Militär-Mäntel

werden bei uns in schneller Ausfertigung zu einem Spott-Preise oder Mäntel umgearbeitet. Billige Befellungen können 3 Tagen. Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.

Jaschonek & Kleiner, Schneiderwerkstatt, Ernststr. 2.

## Möbel

äußerst billig.

Schlafzimmer mit Spiegelkrant von Mtr. 1600.— an.

Speisezimmer Buffet, Erdbenz, Tisch & Lederstühle von Mtr. 3000.— an.

Herrenzimmer von Mtr. 2500.— an.

Küchen — in allen Farben — von Mtr. 375.— an.

## L. Rosner,

Gartenstr. 1, am Courplatz.

## Haken- und Leiterwagen

fertig, 1874

Sändler Patent!

Milnstr. 8, 9-2 Uhr.

## Der 95 Pfg.-Bazar

Albert Marcus Ring 51 und 52

Neuheiten in 31584

Galanteriewaren  
Wirtschaftswaren  
Spielwaren  
aller Preislagen

Passende Geschenke für Konfirmanden

Albert Marcus Ring 51 und 52

## Möbel-Transporte

auch von und nach auswärts unter persönlicher Mitarbeit führt prompt und billig aus

01029 Friedrich Schöbel, Bergstr. 28, etc.

## MOEBEL

vornehme

## Wohnungs-Einrichtungen

streng solide Preise Besichtigung erbeten

ca. 200 Muster-Zimmer

## JOSEF HIRSCH

Breslau, jetzt Gartenstr. 42, Ecke Agnesstr.

## Dampf-Bettfedern-Reinigung

mit elektr. Betrieb. Tel. 12386. Platz 18, am Hauptbahnhof.

Beste Bezugsquelle für Bettfedern und Daunen.

## Damen

Sparen viel Geld, wenn Sie Ihre getragenen Hüte nach den neuesten Formen in der Hutfabrik von

## Julius Löwy,

Reuschstr. 47/48, umformen lassen. Filiale: Viktoriast. 71.

## Schleifen und Riffeln von Hartgummiwalzen

übernimmt und führt schnell und gut unter billigster Berechnung aus.

L. B. Roger, Breslau 10, Etkstr. 18.  
Bahnhofstr. Breslau-Dorfer. 30513

## Ein billiges Korsett

nach Maß, fertigen wir aus jedem geeigneten Stoff oder Stoffstück in der neuesten Form. Garantiert besten Sitz.

Garnlieferung ohne Berechnung

Wertfäden moderner Makrosett

## Toska Gunkel

31 Gartenstr. 31, Ecke Hofstr. 31.  
Gartentoren der Haken: 7, 8, 15, 18, 22, 25.  
Filialen: Tangle, Dresden, Halle, Hamburg, Hauptplatz, Rastatt, Regensburg, Wien, etc.

## Freie Rudervereinigung Breslau

Mitglied d. Arbeiter-Wassersport-Verbandes

Geschäftsstelle:  
G. Scholz, Breslau 9, Gellhornstr. 43

Vereinslokal: Gewerkschaftshaus

## Volksfreunde

Die den Arbeiter-Rudersport durch einen jährlichen Beitrag von 10.40 Mk. unterstützen wollen, können sich als unterstützende Mitglieder bei obengenannter Vereinigung melden. Der Werbeausschuss.

## Hartholz als Stohleierfabrik

(20 cm lang, ca. 6 cm hoch)

einen Sad frei Haus für 3.70 Mtr.

bei Selbstabholung: 1. Sad 3.50 "

kleingespalt. Holz, 1 Sad frei Haus 2.85 "

bei Selbstabholung 2.65 "

## Städtische Holzspalteanstalt

Niederstraße 10. 735

Telefon 1641 und 1642

Vorfertigung nur auf Bestellung. Aufträge an Reisende nicht entgegen.

Nur Graupenstr. 12 (im Pohl-Laden)

seit Jahren nicht dagewesenes Angebot in

## Aleiderstoffen, keine Ersatzstoffe,

130 bis 140 cm breit, von 12.80 bis 24.— Mtr. das Meter

unbedingt bestilligen. 32372

# Zum Umzug

# Gardinen

## Vorhänge

# Stores

Bettdecken, Tischdecken

# ROSENSTOCK

Schweidnitzer Str. 2.  
Gegründet 1854.



Kleid „Wanda“  
aus reichbesticktem weißem Voll-  
Voile mit Filzeinsätzen, Schürchen  
und Häkelknöpfen  
Mk. 18750

# Weißer Voile-Kleider

In geschmackvollen, jugendlichen Formen  
und bester Verarbeitung

das Stück Mk. 95.—, 165.—, 187.50, 195.— bis 250.—

## Weißer und farbige Blusen

aus weißen und bunten Schleier- und Seidenstoffen

das Stück Mk. 39.50, 52.50, 60.—, 74.— bis 190.—

**Schweizer Batiste und Schleierstoffe**  
für Blusen und Kleider, zu sehr vorteilhaften Preisen

# Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistraße Breslau Ecke Herrenstraße

## Residenz-Schuhwarenhaus

Ohlauerstraße 65  
empfehlen zu billigsten Preisen

### Lederwaren echt und imitiert

- Handtaschen
- Besuchstaschen
- Scheintaschen
- Portemonnaies
- Markttaschen
- Schultornister

Auf Markttaschen und Schultornister

10% Rabatt

32417

## Gemüsesamen

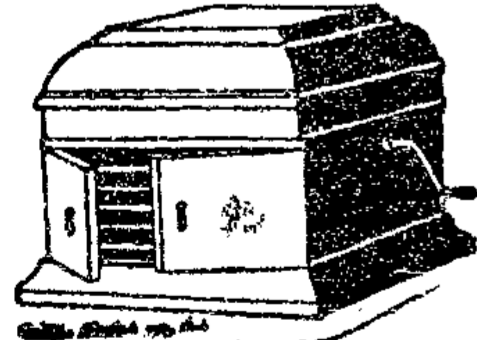
Blumensamen, Zuder- und Futterrübensamen  
Gerabilla sowie Alee- u. Grajsaat in bekannter  
guter Qualität empfiehlt (29642)

M. Kracht, Samen-Handlung,  
Breslau 17, Frankfurterstr. 139

Wir kaufen alte und zerbrochene  
Grammophon-Platten zu Höchstpreisen!

## Odeon-Musik-Haus

Ohlauer Straße 63. Telefon 5508.



Odeon-  
Apparate  
empfehlen  
sich selbst!

Odeon-Platten, größte Auswahl  
neu eingetroffen Aufnahmen aus:  
**Schwarzwaldmädel**

erner: „Unter den Brücken von Paris“, Sozialisten-  
marsch, Die Retozene; „Wenn die Liebe nicht  
wäre“, „Wir Männer in der Bluse“, Der Freiheit  
Horizont, Danteswitzer, Das Band zerlassen,  
Blissblaues Blut, Ländler, Märsche, Walzer, Opern,  
Operation, Tiroler Lieder, humoristische Vorträge

Klavirnolen in großer Auswahl

Orchestrions und Odeon-Automaten  
für Gastwirte 1576

Eichen-Schleierholz  
Brennholz in 2 R. hier  
verkauft massenhaft ab Güter-  
bahnhof Dit. v. 11. 32507  
Fassfabrik Heine,  
Breslau 18.

Umnähen  
Umformen  
von  
Damenhüten

Garnierte  
Damen - Hüte  
Ungarnierte  
Damen - Hüte  
Borten - Hüte

## HÜTE

Sport - Hüte  
Mädchen - Hüte  
Kinder - Hüte

## Hüte

Breslauer  
Pelz- u. Hut-Zazar  
I. Geschäft:  
Neue Graudenstr. 8

II. Geschäft:  
Wachtplatz.  
Panama-  
Kut-Wäsche  
für  
Damen u. Herren

181

## Möbel

mod. Kleiderschränke  
„ Vertikos  
„ Bettstellen  
mit guten Matratzen  
„ Kücheneinrichtg.  
„ Spiel- u. Unter-  
satz und Schränkchen  
Köchl. Schlafzimmer  
zu billigen Kassapreisen  
eventuell Teilzahlung.

M. Eisinger  
Friedr. Wilhelmstr. 30, I. E. G.

Gold. Trauringe  
billigst  
Paul Alter  
Kupferschmiedestr. 17  
Nähe Seidenbrücke

## Allerbeste Gummifänger

Jeht 1.85 - 1.20 Mk. Sandler Hobert.  
Denselbst erscheint Gummimären alle 81430  
fürst. Preisliste über  
Ausbund. loslos. - Kleinverkauf. Versand.

Gummigeßäft Cl. Reeder, Breslau 2, Gartenstr.  
Nr. 63 hpt.

## Sandalen

Lederkappen - Lederriemen  
Keine minderwertige Ersatzware  
Billigste Preise

Erdal - Schuhkreme - Urbin  
Schuhsenkel billig u. preiswert  
Sämtliche Schuhbedarfsartikel

Einkaufszentrale für Wiederverkäufer!  
Hermann Meyer - Wachtplatz  
Fernruf 12488

## Möbel

Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, komplette  
Möbel, Vollerwaren, Kleinföbel, empfiehlt preiswert.  
Albert Nowotny, Weidenstr. 23/24.  
Fernsprecher 3791.

## Neu eröffnet!

Photographisches Atelier Hermann Krause  
BRESLAU 8, Paradiesstraße 30.

Aufnahmen zu jeder Zeit, unabhängig vom Tages-  
licht, auf Wunsch im eigenen Heim. - Sauberste  
vornehme Ausführung, niedrigste Preise.  
Militär, Konfirmanden u. Schulanfänger  
25% Ermäßigung.

Gutschein!  
auf ein eingerahmtes Bild auf künstlerischen,  
großen Karton aufgezogen. 10:10

## Für Wiederverkäufer!

Strumpfwaren, Taschentücher, Hemden, Unterhosen,  
Stoffe, Lederwaren, -Gürtel, -Korsetts, -Sohlenränder  
und viele andere Artikel liefert in großen Mengen (25104)  
Berthold Rosenfeld, Breslau, Nikolaistraße 78/79.  
Winter werden nicht bestickt.

## Herrenkleidung

erhalten Sie von uns durch

Wenden  
Umnähen und Modifizieren  
von getragener Garderobe.

Militär-Mäntel, Anzüge und Jacken  
werden zu eleganten Paletots, Sportmänteln, Jacketts  
Waffen u. Sporttaschen in eigener  
Werkstatt schnellstens umgearbeitet.

Gebr. Beugei, Wenzelsplatz 12, E.  
Eingang Seidenstr.

## == Böpfe ==

große Auswahl zu den billigsten Preisen. Jede Garne-  
ment wird bald und gut gefertigt, da keine Nebenver-  
arbeiten. C. Tappenbeck, Ohlauerstraße, 351.

Sonntag, den 13. April 1919  
vorm. 11 Uhr pünktlich  
im Zirkus Busch

# Große Volks-Versammlung

Protest gegen den uns von der Entente  
zugesandten Gewaltfrieden

Wir fordern einen gerechten Frieden auf  
der Grundlage der 14 Punkte Wilsons.

- Es werden sprechen:
- für die Deutsche Demokratische Partei: Herr Rechts-  
anwalt Dr. Friedensburg,
  - „ Sozialdemokratische Partei: Herr Reichert  
Dorf,
  - „ Deutsch-Nationale Volkspartei: Herr Geheimrat  
Prof. Dr. Kaufmann,
  - „ Christliche Volkspartei: Herr Rechtsanwalt  
Dr. Herschel.

Mitbürger und Mitbürgerinnen  
kommt alle  
und bekundet Euren festen Willen zur  
Erhaltung des deutschen Volkstaates!

Anzüge :: Paletots :: Ullster  
nach Maß  
elegante Verarbeitung, aus besten Stoffen und Entente

Frühjahrs-Anzüge  
Ersatz für Maß  
„ „ tadelloser Sitz geschuldet „ „

Umarbeiten :: Wenden  
„ „ erstklassige Ausführung „ „

Kaufhaus für Herrenbekleidung  
Leo Nathan  
Neue Schweidnitzerstraße 6

# Spareinlagen

verzinsen wir

Ausführung	mit 4%	bei täglicher Kündigung
Jährlicher	2 1/2%	vierteljährlich
Bankguthäfte!	2 1/2%	dreimonatlich
	3%	halbjährlich
	5%	ganzzährlich

Gewährleistung unbedingter Disposition!

Breslauer Creditbank  
Postk. Nr. 773 Lauenzienstraße 14 Telefon 6060/62

Neuheiten in Korsetts  
empfehle für den Frühjahrs-  
bedarf. Ganz besonders vor-  
tehaft ist meine  
Spezialmarke „Imperial“  
mit Doppelschnürung.  
Häftenformer u. Büstenhalter  
jeder Art.  
Untertailen sowie Unterröcke  
in großer Auswahl.  
Sophie Roth  
Korsett „Imperial“  
Schweidnitzer Str. 21/22,  
gegenüber Schloßkaffee.  
Telephon 6334.

Reisekoffer  
Reise-Handtaschen  
Akten-Mappen  
in großer Auswahl  
und allen Preislagen  
empfehle  
3 Mk.-  
Bazar  
Schweidnitzer Straße 7

**Sömigspinn**

Morgen sowie jeden Sonntag:  
**Großes Tanzkränzchen.**  
 Gedel Rosenzweiges, Anfang 8 Uhr.

**Car. Bräuer's Festsäle „Zum frohen Stunde“**  
 Sabisstraße 22, 519  
 Morgen Sonntag:  
**Großer öffentlicher Tanz**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Jeden Mittwoch: **Großes Tanzkränzchen.**  
 1705

**APOLLO** SIEPNER  
 Herdainsstr. 100.  
 Morgen Sonntag  
 von 3 Uhr ab:  
**Vornehmer Tanz**  
 Neue Wiener  
 Ballmusik  
 Eduard Tetz  
 Link. S. Strehlener Tor

**Flöter's Restaurant**  
 Gräbchenstraße 256. — Telefon 2824.  
 Jeden Sonntag: **Großer öffentl. Tanz.**  
 Es ladet ergebenst ein (916) B. Flöter.

\*\*\*\*\*  
**Kramer, Hartlieb.**  
 \*\*\*\*\*  
 Jeden Sonntag:  
 Tanzkränzchen von 3 Uhr an.  
 \*\*\*\*\*

**Thiel's Etabl., Rosenthal**  
 Sonntag, den 29. März:  
**Großes Tanzkränzchen**  
 Anfang 8 1/2 Uhr. 925

**Gesellschaftshaus Sömigspinn**  
 Sozialdemokrat. Verein, Distr. 19  
 Morgen Sonnabend:  
**Großer Frühlingsball**  
 Verlosung! Ueberraschungen!  
 Anfang 8 Uhr. Malachstein an der Kasse.  
 1657 Das Komitee.

**Villa Liebich** 924  
 vor der Rosenthaler Brücke  
 Sonntag ab 3 Uhr: **Tanz**  
 Besitzer: G. Kloster.

Im Krag zum grünen Kranze Neudorfstrasse 54 a  
 Jeden Sonnabend und Sonntag von 4 Uhr an  
**Unterhaltungs-Konzert.**  
 008

„Waldschlösschen“, Tiergartenstr.  
 hinter dem alten Hofkaule.  
 Sonntag, den 6. April:  
**Großes Tanzkränzchen.**  
 Anfang 8 Uhr. 932  
 Es ladet ergebenst ein Heilmuth Wagner.

**Etablissement Harmonie** 980  
 Gräbchenstraße 139/141.  
 Heute sowie jeden Sonntag  
**TANZ**  
 Jeden Dienstag Tanzkränzchen,  
 Es ladet ergebenst ein C. Pröring.

Sprechapparate  
 Schallplatten  
 nicht neuere  
 Schallplatten  
 vorzuz.  
**Wiener & Futter**  
 Schallplatten 25. Part. u. 1. Etagen.  
 Reparaturen  
 Für eingespielte Platten und  
 auch zahlen wir höchste Preise

**Kentischel's Festsäle, Frankfurterstr. 117/119**  
 Inh.: H. Baudach.  
**Jeden Sonntag: Großer Tanz**  
 Jeden Donnerstag: **Tanzkränzchen.** Anf. 5 Uhr  
 Sonnabend: **Vereinskranzchen.** 892



**Siegfried**  
 Kleinburg  
 Rudolfsstr. 12/13 • Telefon 2008  
 Morgen Sonntag:  
**Vornehmer Tanz**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Erstklassige Ballmusik!  
 Neueste Tänze!  
 25179

**Eifen-Säle, Friedrich-Wilhelmstr. 32**  
 Jeden Sonntag:  
**Tanzkränzchen.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Zoologisch. Garten.**  
 Morgen Sonntag:  
 Eintrittspreis 75 Pfg.  
 Kinder unter 10 Jahren  
 30 Pfg.  
 Von 5 Uhr ab: **billiger Eintrittspreis 50 Pfg.**  
 Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. (1 00  
 Von 4 Uhr Leitung: Kapell-  
**KONZERT** meister Hüster.  
 Dauerkarten im Büro des Gartens und in den bekannten  
 Annahmestellen. Die Bezugspreise bleiben unverändert.

„Eulenspiegel“ Gräbchenstr. 181/183  
 vormals Jägerhof, S. Thomas — Telefon 9579  
 Jeden Mittwoch und Sonntag:  
**Intimer, vornehmer Tanz**  
 Wein-Abteilung 1523

**Wilhelmsburg** Neudorfstr. 54  
 Morgen Sonntag: **Öffentlich. TANZ**  
 Voller Orchester Anfang 8 Uhr  
 Jeden Donnerstag: **Tanzkränzchen**

Nur an Wiederverkäufer empfehle  
 Schrabbe, Ser 20 Wk., Büchen s. 10,50 Wk. an.  
 Münzstraße 5 und Gelberstraße 89, Laden.

**Ein Beispiel**  
 für meine Billigkeit helfen Ihnen auszuweichen.  
 des Angebot. Bei mir kaufen Sie direkt in der  
 Fabrik ohne jeden Zwischenhandel. Wenn Sie  
 etwas hat honörieren, so überlassen Sie sich  
 erst ohne jeden Kaufzwang von der Preis-  
 würdigkeit meiner Fabrikate.  
**M. Anders Nro. 1750**  
 Kein Laden, daher niedrigste Geschäftspreise.  
 Sch. N. Nro. 1750  
 3. H. Nro. 21  
 Entw. Tisch.

Wollen Sie sich gut und preiswert  
**photographieren**  
 lassen, so kommen Sie ins Atelier Thide  
**Tauenhienplatz 11**  
 Geöffnet: Werktags 9-5, Sonntags 10-3.

**Möbel**

Einzelne Stücke  
 ganze Einrichtung,  
 kompl. Küchen  
 Schlafzimmer  
 Divans und  
 Chaiselongues  
 in  
 unerreicht. Auswahl  
 und  
 gedlog. Ausführung  
 per Kasso  
 event. Teilzahlung  
 empfiehlt  
**Karsunky & Co.**  
 Breslau  
 Rosenthalerstr. 21  
 gegenüber der Markthalle.

**Bekanntmachung.**  
 Vom Rädtsch. Gsd-  
 wert 3, Trebnitzstraße  
 und vom Rädtsch. Gsd-  
 wert 4 in Düring wird  
 große und feine  
**Schlacke**  
 32549

bie ich für Bouwede  
 und zur Befestigung von  
 Fuß- u. Fahrzeugen vor-  
 züglich eignet bei Selbst-  
 abholung erbeten  
 abgegeben. Für das Auf-  
 laden der Schlacke auf  
 die Fuhrwerke werden  
 die Selbstkosten berechnet  
 Breslau, 27. März 1919  
**Städt. Gaswerke.**

**Schultaschen**  
 für Knaben und Mädchen  
**Aktentaschen**  
 in großer Auswahl  
 und allen Preislagen  
 empfiehlt  
**3 Mk.-Bazar**  
 Schwelndtzerstraße 7.

**Beleihe**  
 alle Waren, Möbl. Wsch. 1406  
 Leibniz, Schwelndtstr. 12, L.

**Reizende Neuheiten**  
 in  
**Kinder-Kleidern**  
 Mänteln :: Hüten :: Hauben  
 zu billigsten Preisen.  
**Kinder-Moden**  
 Gartenstr. 53/55 :: Lieblichhaus

„In freien Stunden“  
 Illustrierte Romanbibliothek. Heft 20 Pfg

Schlafzimmer,  
 Herren- u. Speise-  
 Zimmer,  
 Küchen  
 Metall-  
 Bettstellen,  
 Chaiselongues,  
 Sofas, Rohrühle  
 liefern preiswert in gediegener Ausführung  
 1844

**Julius Ollendorff & Co.**  
 Albrechtstr. 14. BRESLAU Albrechtstr. 14.  
 Kriegsangehörige werden in Zahlung genom-  
 men. — Zahlungsvereinfachung wird gewährt.

**Bürgerpark-Kriegerdenkmal**  
 Jnh. S. Neuberger  
 Sonntag  
**Vornehmer Tanz**  
 Anfang 8 Uhr

**Aparte Kostüme**  
 für Damen und Backfische  
**Paletots · Impräg. Seidenmäntel**  
**Neue Kleider · Blusen · Röcke**  
**Spezial-Artikel: Voile-Blusen** weiss u. farbig  
**Mädchen-Kleidung** für jedes Alter  
**Knaben-Garderobe** in allen Grössen  
**Sweateranzüge · Hüte · Mützen**  
**M. CENTAWER**  
 Schmiedebrücke 7-10 1804

**Damen-Kinder-Sport-Hüte**  
 garniert :: ungarniert  
 in größter Auswahl und jeder Preislage  
**M. Tichauer**  
 Reuschestr. 46-48, part. u. 1. Etg.  
**Größtes Spezialhaus für Damenputz**

Gesellschaft für einfache Wohnungs-Einrichtungen  
 der Stadt Breslau m. B. N.  
**Einfache Möbel**  
 nach künstlerischen Entwürfen zu  
 zeitig-mäßigen Preisen gegen bar  
 oder erleichterte Zahlungsweise  
**Albrechtstraße 39**  
 Eingang Altbühnenstraße, 1. Stock

**Flechtenhautstein**  
 Dieses Desinfektionsmittel für alle Arten Flechten-  
 wucherungen, auch bei alten verwitterten Zellen. Be-  
 steht aus der Flechten-Hautstein von einem Herrn,  
 der über 20 Jahre lang an den nördlichen und trockenen  
 Felsen gewachsen hat und durch das Mittel nun voll-  
 ständig geheilt ist. (2118)  
 Kranke - Befand gegen Rachitis oder Gichtbildung  
 von 10,75 Wk. durch  
**F. Stahn, Breslau, Breitestraße 9.**